



Medaillen im Blick

Einige Nationen haben ihre Reiter für die Longines FEI Eventing European Championships schon bekanntgegeben. Mit dem namentlichen Nennungsschluss vom 12. August 2019 sind die Nominierungen nun offiziell. Grund genug, einige Chef d'Equipes zu Wort kommen zu lassen.

Deutschland: Prof. Dr. Jens Adolphsen

„Wir haben bei der Auswahl der zwölf Reiter die Chance genutzt, neben den etablierten Reitern junge Leute ins Team aufzunehmen. Unsere erfahrenen Reiter reiten so grandios – und nun hatten wir die Möglichkeit junge Reiter, die noch kein Championat bestritten haben, mit einzubeziehen. Aus meiner Sicht macht ein gutes Team aus, dass die Addition der Ergebnisse zu einem Top-Ergebnis führen kann. Außerdem spielt die Mannschaftszugehörigkeit eine Rolle – die interne gute Konkurrenz beflügelt dann letztendlich alle Teammitglieder. Wir haben definitiv versucht, so zu nominieren, dass ein Sieg möglich ist.“

England: Major Richard Waygood MBE



Wir sind absolut überzeugt von unserem Team. In diesem Jahr haben wir erfahrene und weniger erfahrene Pferde nominiert, die alle großes Potential haben, bei diesem und auch zukünftigen Championaten zu brillieren. Die dazugehörigen Reiter haben alle Championatserfahrung und arbeiten toll als Team zusammen. Alle Reiter und Teammitglieder unterstützen sich und gehen dabei durch dick und dünn. Natürlich haben wir uns das Ziel gesteckt, Teamgold und alle Einzelmedaillen zu gewinnen – gäbe es dieses Ziel nicht, würde es gar keinen Sinn machen, überhaupt anzureisen.“ (photo: Chris Bartle, Major Richard Waygood MBE, photo credit: Thomas Ix)

Frankreich: Thierry Touzaint

„Das französische Team bereitet sich optimal auf das Championat vor. Wie immer findet das abschließende Training in der Normandie statt. Dort können die Pferde jeden Tag am Strand geritten werden und profitieren vom Meerwasser. Diese gemeinsam verbrachte Zeit ist meines Erachtens sehr wichtig – sowohl für die Pferde als auch für die Reiter. Ich finde wir haben ein gutes Team. Einige Pferde sind noch etwas jünger, dafür sind die Reiter hochoberfahren. Wir werden unser Bestes geben, um eine Team-Medaille mit nach Hause zu nehmen. Welche Farbe sie haben wird, weiß ich noch nicht– aber ich glaube fest daran, dass wir mit diesem Team eine Medaille gewinnen können.“

Italien: Giacomo Della Chiesa

„Die Europameisterschaften sind immer tolle Prüfungen, weil Pferde und Reiter sich hier auf sehr hohem Niveau miteinander messen. In diesem Jahr ist die EM für uns sehr wichtig, weil sie uns die Chance eröffnet, unser Team für Tokio 2020 zu qualifizieren. Das ist unser Mindestziel. Ich denke, dass wir ein gutes Team an den Start bringen, das sich aus erfahrenen Reitern, die bereits Weltmeisterschaften und Olympische Spiele bestritten haben und jüngeren, ehrgeizigen Reitern zusammensetzt. Zwei von ihnen trainieren in England, einer in Frankreich, einer in Belgien und die restlichen Reiter sind in Italien beheimatet. Wir haben 2019 an allen Nationenpreisen teilgenommen und die Pferde wirken alle topfit. Wir geben unser Bestes!“

Sweden: Fredrik Bergendorff



“The Swedish team is put together with experience and consistent results in mind. Our number 1 goal is to get Olympic qualification, having said that if we perform to the level we can it would be great to bring back a medal. We have championship experience in our team mixed in with two riders who get the chance to ride in a senior championship for the first time. I think it's a good mix of getting the result we like and still developing for the future. We are all looking forward to a week of good sport.” (photo: Fredrik Bergendorff, photo credit: Thomas Ix)



Livestream:

Über ein Abonnement kann die komplette Europameisterschaft bei FEI TV gestreamt werden.

Allgemeine Informationen

Luhmühlen richtet seit über 60 Jahren große Vielseitigkeitsprüfungen aus – darunter fünf Europameisterschaften 1975, 1979, 1987, 1999 und 2011 und eine Weltmeisterschaft 1982.

Vom Weltverband des Reitsports (FEI) wurde Luhmühlen erneut ausgewählt, die Europameisterschaft im Vielseitigkeitsreiten 2019 auszurichten. Damit richtet Luhmühlen zum **sechsten Mal eine Europameisterschaft** aus und wird damit zu einem der meist genutzten Championatsstandorte. Die Europameisterschaften finden im vorolympischen Jahr statt. Als ausrichtende Nation darf Deutschland zwölf deutsche Reiter an den Start bringen.

Titel-Partner der Europameisterschaft ist Longines Watch Co. Francillon Ltd., St. Imier (Schweiz). Weitere Hauptsponsoren sind die Ostfriesische Tee Gesellschaft GmbH & Co. KG (Seevetal) mit der Marke Meßmer, COMFG Ltd., Wrexham (GBR) mit der Marke Charles Owen und die LVM Versicherung, Münster.

Die Schirmherrschaft übernimmt der Präsident des deutschen Olympischen Sportbundes Alfons Hörmann. Die Richtergruppe besteht aus Martin Plewa (Präsident), Anne-Mette Binder (DEN) und Peter Shaw (AUS). Technischer Delegierte des Weltverbandes, FEI ist Gert Naber (NED). Parcourschef Gelände ist Mike Etherington-Smith (GBR) und Parcourschef Springen ist Marco Behrens.

Gesamtpreisgeld EUR 100.000,- (davon EUR 70.000,- für die Einzelwertung und EUR 30.000,- für die an 1. - 3. Stelle platzierten Mannschaften)



Follow us online

- * Website: www.luhmuehlen.de
- * Instagram: Turniergesellschaft Luhmuehlen
#luhmuehlen #LLHT #feiEuros2019
- * Facebook: Turniergesellschaft Luhmühlen
- * Youtube: Turniergesellschaft Luhmühlen
- * Twitter: @luhmuehlenht
#luhmuehlen #LLHT #feiEuros2019

Kartenvorverkauf

- * www.ticketmaster.de
Suchbegriff: Luhmühlen
- * Normale Eintrittskarten, als Dauer- oder Tageskarten für den Stehplatzbereich und für die offene Tribüne (Zusatztribüne, gegenüberliegend des Richterturms) sind nach wie vor für alle Tage erhältlich.



Turniergesellschaft Luhmühlen mbH



Kontaktdaten

Veranstaltungsbüro

TGL Turniergesellschaft Luhmühlen mbH
Bruchweg 3
21376 Salzhausen OT Luhmühlen
Tel.: + 49 4172 961764
Fax: +49 4172 961764
email: tgl@luhmuehlen.de

Presse / Medien

Dr. Friederike Stüvel-Huck
Tel.: +49 171 5382900
email: media@luhmuehlen.de

